gegebenen 5 Folgen von Arzneipflanzen-Karten sind neuerdings 2 weitere Serien zu 6 Karten erschienen, die ebenso wie die früheren nach Originalaufnahmen Josef Ostermaier's in farbiger Ausführung angefertigt sind und sehr instruktive Abbildungen von folgenden Pflanzen bringen: Orchis militaris L., Angelica officinalis L., Papaver rhoeas L., Colchicum autumnale L., Rosmarinus officinalis L., Pinus montana var. Pumilio Willk., Cichorium intybus L., Viola tricolor L., Salvia officinalis L., Asperula odorata L., Primula officinalis L. und Linum usitatissimum L. Auf einem beigelegten Bogen finden sich kurze, jedoch das Wesentliche hervorhebende Angaben über die Systematik der betreffenden Pflanze, über Standort, Vorkommen, Blüte- und Sammelzeit, über die wirksamen Bestandteile, Anwendung und Wirkung auf den menschlichen Organismus.

Erfreulich ist es, dass die Pflanzen nicht für sich, sondern in ihrer landschaftlichen Umgebung zur Darstellung gekommen sind, wird doch auf diese Weise zugleich die Kenntnis der Pflanzengemeinschaften gefördert. Andererseits hat das auch den Nachteil, dass — besonders bei kleineren Pflanzen — Einzelheiten weniger gut hervortreten. Da jedoch die Arzneipflanzenkarten bisher grossen Anklang gefunden haben, so sollen in Zukunft auch Karten herausgegeben werden, auf denen alle charakteristischen Einzelheiten

besonders wichtiger Pflanzen zur Darstellung gelangen.

Der Verleger hat sich auch entschlossen, die Arzneipflanzenkarten auf Büttenkarton im Formate 20×25 cm in den Handel zu bringen; die Abbildungen gewinnen dadurch nicht nur bedeutend, sie lassen sich so auch viel besser im biologschen Unterricht verwenden. H. Klenke.

Youngken, H. W. and F. E. Stewart. Pharmaceutical botany. (Philadelphia, P. Blakeston's Son & Co. 1915. § 1.00.)

A little treatise of 106 pp. with 38 illustrations; the first half being essentially an illustrated Glossary of morphological and organographical terms, arranged by topics; and the remainder a classified syllabus of drug-yielding plants.

Trelease.

Personalnachrichten.

Gestorben: Prof. Dr. Gregor Kraus, früher Ordinarius der Botanik und Pharmakognosie a. d. Univ. Würzburg, daselbst im Alter von 74 Jahren. — Mr. A. D. Darbishire, lecturer on genetics in the University of Edinburgh on December 26. 1915.

Prof. Dr. Istvánffi erhielt den Franz-Jozef's Orden (II. Klasse).

L'Académie des Sciences à Paris a decerné le prix Gay à M. H. Lecomte; le prix Jecker à M. G. Bertrand; le prix Desmazières à M.M. G. B. de Toni et A. Forti; le prix Montagne à M. F. Camus; le prix de Coincy à M. P. Choux; le prix Thore à M. I. Doin; le prix de Rufz de Lavison à M. P. Becquerel; la médaille Berthelot à M. G. Bertrand.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: 131

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Personalnachrichten 176